



BESCHLUSSPROTOKOLL

der 4. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt
des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit
am Donnerstag, den 09.03.2017, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:03 Uhr bis 19:04 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzender

Carsten Filges

CDU

Holger Bellino
Matthias Drexelius
Norbert Fischer
Alexander Jackson
Susanne Odenweller

SPD

Marco Abbé
Walter Breinl
Beate Denfeld

GRÜNE

Ellen Enslin

FDP

Holger Grupe
Dagmar Reuter

AfD

Birgit Grohne-Münch

FWG

Renzo Sechi

DIE LINKE.

Stefanie Lohnes

REP

Kim-Philipp Nowak

Kreisausschuss

Uwe Kraft
Katrin Hechler
Dr. Regina Sell

Schriftführer

Michael Frauenstein

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Jürgen Banzer
Heidrun Kaunzner
Lars Keitel

Verwaltung

Frank Denfeld
Uwe Fink
Andrea Nagell
Reiner Plomer
Swaantje Stelling
Tobias Träxler

Gäste

Werner Frey
Rolf Valussi

B. Eröffnung

Der Vorsitzende Carsten Filges eröffnet die 4. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt in der XI. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

des Ersten Kreisbeigeordneten

Baumaßnahmen

Im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Ausschusses wird der Bericht über den aktuellen Stand der laufenden Baumaßnahmen dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

2. **Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen** **2016/0225/KT** **Sachstandsbericht Regionaltangente West**

Der Geschäftsführer der RTW-Planungsgesellschaft mbH, Herr Valussi, referiert mit Unterstützung einer PowerPoint-Präsentation (Anlage II) über die geplante neue Schienenverbindung im Westen der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Neben den verkehrsspezifischen Punkten berichtet er unter anderem über die Gesellschafter und Gesellschafteranteile der RTW-Planungsgesellschaft mbH, die Finanzierung sowie das weitere Verfahren.

Herr Valussi beantwortet die zahlreichen Fragen der Abgeordneten. Er gibt Auskunft über die Verkehrsverbindung von Friedrichsdorf nach Friedberg und der in diesem Zusammenhang geplanten Verlängerung der Linie RB16. Er geht auf die Frage der Taktung ein und prognostiziert die 30 Minuten-Variante für die Regionaltangente West. Die Anbindung der S1 und S2 nach Wiesbaden, die ermittelten Fahrgastströme aus Kronberg und der beschränkte Bahnübergang in Oberursel werden in diesem Zusammenhang diskutiert.

Er verweist auf die kommende Veranstaltung der IHK am 24.03.17 in Frankfurt am Main, in der die Planungen zur RTW vorgestellt werden.

In Erledigung des Kreistagsbeschlusses nimmt der Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt den Bericht zur Kenntnis.

3. **Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE** **2016/0248/KT/1** **Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Busbetriebes im Hochtaunuskreis**

Herr Denfeld, der Geschäftsführer des Verkehrsverbandes Hochtaunus, erläutert den vorgelegten Bericht und geht auf die Fragen der Ausschussmitglieder ein.

Die Abgeordneten greifen gezielt bestimmte Busverbindungen heraus, um die Hintergründe für die Fahrplanänderungen zu erfahren. Auf die Busverbindung Riedelbach angesprochen, erläutert Herr Denfeld die notwendige Änderung hin zu einem Taktfahrplan, um eine dauerhafte Beförderung zu gewährleisten.

Herr Denfeld betont in diesem Zusammenhang die allgemeinen Hintergründe des Fahrplanwechsels. Auf Nachfrage erklärt er, dass sich alle Beteiligten zusammengesetzt haben, um die vergangenen Geschehnisse zu rekapitulieren. Er schließt aber aus, dass eine solche umfangreiche Umstellung in den kommenden Jahren nochmals erfolgen wird. Es ist eher daran gedacht, eine stetige partielle Weiterentwicklung des Busfahrplanes zu betreiben.

Auch die Buslinie Neu-Anspach-Hasselbach mit seiner langen Fahrtzeit wird angesprochen. Diese Verkehrsverbindung wird derzeit von drei Schüler/innen genutzt.

In Erledigung des Kreistagsbeschlusses nimmt der Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt den Bericht zur Kenntnis.

**4. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2016/0198/KT/1
Sachstandsbericht zur Einführung des Computer-Aided- Facility-
Management-Systems (CAFM) und des Energie-Managementsystems
(EMS)**

Herr Plomer, Leiter des Fachbereiches Hochbau, geht ergänzend auf die vorliegende Stellungnahme ein und berichtet über die aktuellen Entwicklungen.

Zum jetzigen Zeitpunkt werden weitere Daten in das Programm eingespeist, die in den Liegenschaften befindlichen Haupt- und Unterzähler werden ermittelt und die Wartungsverträge werden eingelesen. Ferner werden die SAP-Datensätze auf deren Kompatibilität geprüft und die Systemadministratoren benannt.

Herr Plomer erklärt dezidiert die Funktion der Software „Vitricon“ der Firma EBCsoft aus Leipzig, die aus dem Vergabeverfahren als geeignetstes Produkt hervorging.

Er stellt in Aussicht, dem Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt die Software noch einmal vorzustellen, wenn die Grundvoraussetzungen dafür vorliegen und die entsprechenden Vorarbeiten geleistet wurden. Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Carsten Filges, begrüßt diese Idee.

Im Laufe der Diskussion beantwortet Herr Plomer weitere Fragen der Abgeordneten.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt nimmt in Erledigung des Kreistagsbeschlusses den Bericht zur Kenntnis.

5. Verschiedenes

Verkauf von kreiseigenen Flächen

Frau Enslin erkundigt sich nach dem Sachstand der Baufläche der ehemaligen Heinrich-Kielhorn-Schule in Wehrheim und dem Gelände des alten Kreiskrankenhauses in Usingen.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft berichtet hierzu über die jeweiligen Gespräche mit den Vertretern der Kommunen und dem großen Interesse des Hochtaunuskreises, so schnell wie möglich für diese Flächen Bebauungspläne aufstellen und beschließen zu lassen.

Auf Nachfrage von Herrn Drexelius teilt Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft mit, dass sich in Usingen aus dem bestehenden Rahmenplan ein B-Plan entwickeln soll. Außerdem sollen unter Einbindung der Vertreter der Stadt Usingen Gespräche mit potentiellen Investoren stattfinden.

Energiepolitisches Leitbild

Frau Enslin fragt nach dem Sachstand des vom Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt beschlossenen Antrages „Energiepolitisches Leitbild“ 2013/0561/KT, nachdem die Kreistagsfraktion GRÜNE bereits die erbetene Stellungnahme beim Hochtaunuskreis eingereicht hat.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft teilt mit, dass bisher wenige Vorschläge aus dem parlamentarischen Bereich eingegangen seien. Unabhängig davon, haben mit den Energieberatern der Kommunen Gespräche stattgefunden. In einer zweiten Runde sollen mit den Fachbereichsleitern der Städte und Gemeinden weitere konkrete Schritte unternommen werden. Über die Ergebnisse der Gespräche soll im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt berichtet werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende Herr Carsten Filges die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Carsten Filges
Vorsitzender

gez. Michael Frauenstein
Schriftführer